

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Walle**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 04.05.2022

**Sitzungsbeginn:** 18:31 Uhr

**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Brakhuis, Wallster Loog 68, 26607 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Monika Gronewold

**stv. Ortsbürgermeister**

Herr Holm Eggers

bis Ende TOP 6.7

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Hans-Werner Bakenhus

Herr Robin Borgert

Herr Arno Fecht

Herr Peter Albers Janßen

**Gäste**

Herr Frank Buchholz

bis einschl. TOP 9 (Leiter Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Aurich)

Herr Rainer Janssen

bis einschl. TOP 9 (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Aurich)

Herr Yasin Kilic

bis einschl. TOP 9 (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Aurich)

**von der Verwaltung**

Herr Michael Kuhn

nur bei der Straßen- und Wegebereisung bis 19:20 Uhr (Ende TOP 6.1)

Herr Helmut Lücht

Protokollführerin

Frau Jasmin Peters

Herr André Siemens

nur bei der Straßen- und Wegebereisung

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Johann Jütting

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates um 18:31 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2022**

Das Protokoll vom 15.03.2022 wird mit einer Enthaltung aufgrund von Nichtanwesenheit genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die vorherige Straßen- und Wegebereisung**

Die Punkte der Straßen- und Wegebereisung werden kurz aufgeführt.

**TOP 6.1 Einrichtung eines Urnengräberfeldes auf dem Friedhof in Walle**

Herr Lücht berichtet, dass in diesem Jahr die Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung komplett überarbeitet werden sollen. In den letzten Jahren sei ein Trend zu Urnenbegräbnissen feststellbar und es würden verstärkt neue und bisher nicht in der Satzung verankerte Grabarten nachgefragt, wie pflegearme und pflegefreie Gräber. Die Verwaltung schlägt vor, Urnengrabstätten zur Größe von 1 x 1 Meter (mit Grabstein und Einfassung) sowie Sarggräber (nur mit Grabstein, aber ohne Einfassung und Bepflanzung) neu in die Friedhofssatzung aufzunehmen. Im Rahmen der Bereisung wurden die geplanten Grabflächen auf dem alten Friedhofsteil vorgestellt. Zudem soll es künftig ermöglicht werden, in Urnengräbern max. 2 Urnen sowie in Sarggräbern zusätzlich bis zu 4 Urnen beizusetzen. Der Ortsrat begrüßt die Änderungsvorschläge der Verwaltung und beschließt einstimmig, die Friedhofssatzung entsprechend zu ändern.

**TOP 6.2 Gestecke auf der anonymen Gräberfläche auf dem Friedhof**

Die Ortsbürgermeisterin berichtet, dass der Betriebshof die Versackungen auf dem anonymen Gräberfeld inzwischen beseitigt hat. Es sei jedoch ein Ärgernis, dass immer wieder Personen die anonymen Grabflächen betreten. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Hinweisschild zum Nichtbetreten der Rasenflächen aufzustellen.

Über das unerlaubte Ablegen von Grabschmuck auf der Fläche direkt vor den Stelen wird kontrovers diskutiert. Nach kurzer Aussprache duldet der Ortsrat aber weiterhin das Ablegen von Grabschmuck direkt an den Stelen, nicht jedoch das Ablegen auf den Rasenflächen. Das Ordnungsamt wird den Betriebshof mit der Kontrolle im Rahmen der regelmäßigen Friedhofsarbeiten beauftragen.

**TOP 6.3 Bänke auf dem Friedhof**

Mehrere Sitzbänke auf dem Friedhofsgelände müssen ausgetauscht werden.

**TOP 6.4 Kühlung in der Leichenhalle auf dem Friedhof**

Eine Kühlung für Särge in der Leichenhalle wird dringend benötigt. Die Verwaltung wird gebeten Vorschläge vorzubereiten.

**TOP 6.5 Muslimisches Gräberfeld auf dem Friedhof**

Für das muslimische Gräberfeld fehlt noch der vorgesehene Unterstand. Da der Dialog mit beiden muslimischen Gruppen bisher fehlgeschlagen ist, soll nun die Verwaltung einen Vorschlag entwickeln.

Das Schild am Gräberfeld wird entfernt und durch ein Neues mit verändertem Schriftzug ersetzt, um es als Teil des städtischen Friedhofs sichtbar zu kennzeichnen.

**TOP 6.6 Leichenhalle am Friedhof**

Die Fenster der Leichenhalle müssen neu verkittet und gestrichen werden. Die Dachrinne muss gesäubert und das Dach von Moss befreit werden.

**TOP 6.7 Bentgrasweg**

Im Bentgrasweg muss der Graben Höhe Hausnr. 11 / 11 a vom Privateigentümer in Ordnung gehalten werden.

**TOP 6.8 Im Weißen Moor**

Die beantragte Beleuchtung ist bisher noch nicht aufgestellt worden. Herr Keller möchte ermitteln, ob und wie viele Kosten für die Anwohner entstehen, um die neue Beleuchtung zeitnahe aufstellen zu können.

**TOP 6.9 Extumer Brückenstraße**

In der Extumer Brückenstraße muss ein Straßenschild ausgebessert werden.

**TOP 6.9.1 Baum im Graben**

Die Überreste eines umgestürzten kleinen Baumes müssen im Graben entfernt werden (Ecke Alter Heuweg).

**TOP 6.9.2 Grabenrand nahe der Brücke**

In der Nähe der Brücke ist der Grabenrand abgesackt, die Baufirma ist bereits informiert.

**TOP 6.10 Sportplatz Walle**

Am hinteren Graben auf dem angrenzenden Wall muss ein entwurzelter Baum entfernt werden.

**TOP 7 Lärmschutzmaßnahmen für die geplante B 210n**

Herr Buchholz berichtet über den aktuellen Planungsstand der B210n. Hierbei haben sich Umplanungen und Veränderungen in der technischen Lärmberechnung ergeben.

Herr Janssen stellt die Problematik dar. Nach bisherigen Berechnungen wird eine Strecke von ca. 250 m aufgrund eines unbebauten Grundstücks (Ende Lange Diehl bzw. südlich Binnen Diehl) nicht mit Lärmschutzwänden versehen werden können. Herr Buchholz empfiehlt, das Grundstück als Wohngebiet auszuweisen, um die Schließung der Lärmschutzwände zu ermöglichen.

Ein Aufstellungsbeschluss eines B-Plans für die Verlängerung der Straße „Binnen Diehl“ (B-Plan 381) soll noch möglichst dieses Jahr erfolgen, um ein Planungsfeststellungsverfahren im folgenden Jahr einleiten zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Borgert wird die Höhe der Lärmschutzwand für die geplante B210n nach aktuellen Berechnungen 2,5 m betragen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung läge bei 100km/h bei einer 3-spurigen Fahrbahn.

Frau Gronewold und Herr Janssen erkundigen sich über die Rad- und Fußwege. Der Weg entlang der Sandhorster Straße Richtung Finkenburgkamp soll unterhalb der B210n entlanggeführt werden. Die Wegebeziehungen werden aufrechterhalten. Die Radwegunterführung soll gleichzeitig als Fledermausstraße dienen. Der Rad- und Fußweg an der Ehe wird wieder entlang des Wallster Weges nach Sandhorst geführt.

**TOP 8 Kenntnisgaben**

Frau Gronewold berichtet, dass der Kulturzuschuss in Höhe von 10.000 Euro für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses „Brakhuis“ angenommen und nun dem Verwaltungsausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt wird. Sie gibt Aussicht einer Genehmigung im Juni.

Der Antrag für den Anbau einer Mensa und zweiten Küche am Kindergarten „Rappelkiste“ liegt der Verwaltung vor und wird bei Übernahme der Kindergärten an den Landkreis weitergeleitet.

**TOP 9 Reparaturmaßnahmen der Straße "Wallster Loog"**

Während der Verlegung von Wasserleitungen durch den OOWV sind an mehreren Stellen der Straße Versackungen aufgetreten. Der OOWV hat sich bereit erklärt, sich bei der Straßensanierung um mindestens ein Drittel der Kosten zu beteiligen.

Dem Vorschlag, die akuten Versackungen im gepflasterten Abschnitt zu beheben und mit weitreichenderen Maßnahmen bis zum Ende des Jahres abzuwarten, wird einstimmig zugestimmt. Die Straßenlage soll weiterhin beobachtet werden.

**TOP 10 Sportplatz in Walle**

Frau Gronewold berichtet, dass es eine Zusage von Frau Weber gibt. Die Ausschreibungen für die Reparatur laufen.

**TOP 11 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - Stellenplan  
Vorlage: 22/032/1**

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2022 für den Kernhaushalt und die Nettoregiebetriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2022 bis 2025. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem **Stellenplan 2022 (Anlage 1)** wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2023 – 2025 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

**TOP 12 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Frau Gronewold schlägt vor, an Christi Himmelfahrt eine Brautpfadlegung für die Kinder im Brakhuis anzubieten. Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu, bei den Schulen und Kindergärten anzufragen, ob Interesse an einer Veranstaltung besteht.

Herr Borgert berichtet, dass sich ein Bürger bei ihm über die Baustelle am Baaljeweg 8 a / b beschwert hat. Insbesondere die Rechtmäßigkeit der Fällung der alten Buche, die sich auf dem Grundstück befunden hat, wird infrage gestellt.

Außerdem beantragt er, die Notwendigkeit der Umgehungsstraße B210n als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung mit aufzunehmen.

**TOP 13 Anfragen an die Verwaltung**

Die Verwaltung wird gebeten, dass ein Aufstellungsbeschluss eines B-Plans für die Verlängerung der Straße „Binnen Diehl“ (B 381) noch dieses Jahr erfolgt.

Des Weiteren soll der aktuelle Kenntnisstand um die neue Beleuchtung „Im Weißen Moor“ an den Ortsrat mitgeteilt werden.

Die nächste Sitzung soll am 05.07.2022 um 18:00 Uhr stattfinden.

**TOP 14 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 15 Schließung der Sitzung**

Frau Gronewold bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

---

Monika Gronewold  
(Ortsbürgermeisterin)

---

Jasmin Peters  
(Protokollführung)